



Scheiben, welche mit Folien beklebt werden sollen, müssen vorher gründlich mit Spiritus oder Sidolin gereinigt werden. Zum Kleben der Folie (Bestell-Nummer B 70/10 a und b) wird Ducolux-Überzugslack RC 147 (B 70/11b) oder Anlegeöl (Mixon Clarifiée Qualité) (B 70/11a) verwendet. Vor dem Auftragen des Ducoluxlackes oder des Anlegeöls wird die Scheibe noch einmal mit Papier abgerieben, damit sie vollkommen trocken ist. Um Anhaltspunkte für ein gradliniges Kleben der Folie zu bekommen, wird von aussen ein Schnuranschlag 10 - 15 cm von dem Schaufensterrand angebracht (z.B. mit einer Schnur, die mit Farbpulver eingerieben ist) oder von innen ein Tesafilmstreifen als Richtungsstreifen aufgeklebt. Der Ducolux-Lack oder das Anlegeöl werden auf die Scheibe aufgetragen, und zwar so, dass z.B. erst die eine senkrechte Seite eingestrichen wird. Nach ca. 10 Minuten wird die Folie von oben angelegt, nach unten glatt gezogen und mit einem nassen Lappen angedrückt. Die noch sichtbaren Ducolux-Lack- oder Tesafilmreste werden mit einem nassen Lappen oder mit Lackverdünner abgerieben. Die Beseitigung der Anlegeölreste wird mit Spiritus vorgenommen. Bei grösseren Scheiben (länger als 3 m) muss auch die Mitte der Scheibe mit Folie versehen werden, und zwar so, dass die Folie von oben nach unten und von unten nach oben mit einem Abstand von 5 cm von Folie zu Folie geklebt wird (siehe P/852-1 Bl. 3).

Wird die Folie beim Kleben beschädigt, so ist sie neu anzulegen. Die Folienanschlussklemmen werden an der Unterseite mit Sandpapier angeraut und mit Uhu normal (gelbe Tube oder mit Uhu plus - 2 Komponenten - Kleber) auf die Scheibe geklebt. Die Klemme (Bestell-Nr. 3.1420.0001) ist auch als Einzelklemme zu benutzen. (In der Mitte durchbrechen). Die Verbindung von den Folienklemmen zu der Anschlussrosette wird mit flexiblem 0,5 mm Draht hergestellt. Der Kunde muss darauf aufmerksam gemacht werden, dass die Scheibe erst nach 8 Tagen geputzt und die Folie nicht mit einem scharfen Gegenstand bearbeitet werden darf.

Die Foliensicherung ist nur eine Sicherung gegen Einsteigen, nicht eine Erschwerung für einen Momenteinbruch.

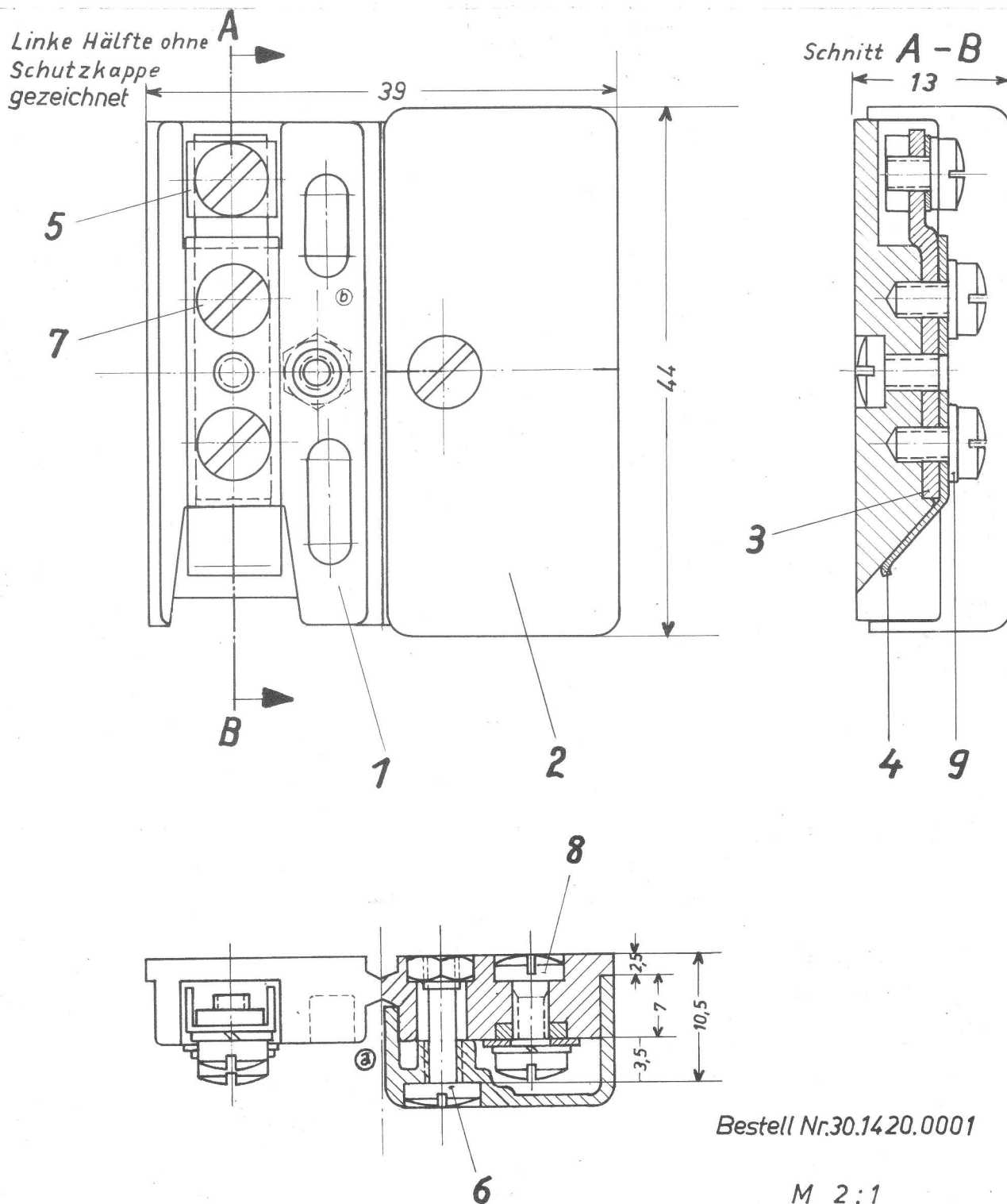


Doppelfolienklemme

P/852 -1

Blatt 2

Ausg. 4 15.10.68



Bestell Nr. 30.1420.0001

M 2:1

5	31.8811	Klemmbügel	2				
4	31.5505	Deckplatte	2	9	B 3 DIN 127	Federring	6
3	31.5504	Gewindeplatte	2	8	AM 3x6 DIN 85-4Dvern.	Linsenschraube	2
2	33.5507	Schutzkappe	2	7	AM 3x4 DIN 85-4Dvern.	Linsenschraube	6
1	33.5504	Grundplatte	1	6	12.8302.0002	Halsschraube	2
Lfd. Nr.	Zeichnung Nr.	Benennung	Stck.	Lfd. Nr.	Zeichnung Nr.	Benennung	Stck.



Foliensicherung

P/852-1

Blatt 3

Ausg. 1 1. 5. 1965

